

# Protokoll

Gremium: Ausschuss für Sport und Ehrenamt (ASE)  
Datum: Donnerstag, 20. Februar 2025, um 17:00 Uhr  
Ort: Ratssaal des Rathauses Helmstedt, Markt 1, 38350  
Helmstedt



---

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Diedrich, Friedrich-Wilhelm (Vorsitzender)  
Grune, Margit (stellv. Vorsitzende)  
Ahrendts, Tatjana  
Johann, Carsten  
Lickfett, Uwe  
Müller, Yvonne  
Strümpel, Uwe  
Dr. Weferling, Stefan  
Waterkamp, Axel  
Schmidt, Christian  
Beratende Mitglieder:  
Diedrich, Wolfgang (Vertr. Seniorenbeirat)  
Aus der Verwaltung:  
Bode, Thomas (Geschäftsbereichsleiter III)  
Voß, Claudia (Fachbereichsleitung 21)  
Seidenthal, Tatjana (Protokollführer)  
Müller, Ole (Auszubildender)  
Gäste:  
Herr Neddermeier (BDH)  
2 Einwohner

---

Geschäftsbereichsleiter/in

Ausschussvorsitzende/r

Protokollführer/in

## Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

<b>TOP 1</b>	Eröffnung der Sitzung
<b>TOP 2</b>	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
<b>TOP 3</b>	Feststellung der Tagesordnung
<b>TOP 4</b>	Einwohnerfragestunde
<b>TOP 5</b>	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.09.2024
<b>TOP 6</b>	<u>ANH011/25</u> Bericht von Herrn Neddermeier (BDH) über die zurückliegende Waldbadsaison und ein Ausblick auf die kommende Saison
<b>TOP 7</b>	<u>V016/25</u> Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Waldbades Birketeich der Stadt Helmstedt
<b>TOP 8</b>	<u>V010/25</u> Sportlerehrung 2025
<b>TOP 9</b>	Bekanntgaben
<b>TOP 9.1</b>	<u>B005/25</u> Aufteilung der Sportförder- und Investitionszuschüsse für die Sportförderung 2024
<b>TOP 9.2</b>	Mündlicher Sachstandsbericht zur Skateranlage
<b>TOP 10</b>	Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen
<b>TOP 11</b>	Anfragen
<b>TOP 12</b>	Einwohnerfragestunde

# **Öffentliche Sitzung**

## **TOP 1      Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Herr Friedrich-Willhelm Diedrich begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschuss für Sport und Ehrenamt (ASE).

---

## **TOP 2      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Diedrich stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des ASE fest.

---

## **TOP 3      Feststellung der Tagesordnung**

Nachdem die Ausschussmitglieder und die Verwaltung keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen haben, stellt Herr Diedrich den öffentlichen Teil der Tagesordnung fest.

---

## **TOP 4      Einwohnerfragestunde**

Den Einwohnerinnen und Einwohnern wird Gelegenheit gegeben sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten zu äußern, sowie Fragen an die Ausschussmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Ein Einwohner möchte von Herrn Neddermeier wissen, wie das Hallenbad attraktiver gestaltet werden kann. Wie können auch langfristig die Besucherzahlen erhöht werden?

Herr Neddermeier erklärt, er kann dazu in seinem Vortrag in TOP 6 eingehen. Jedoch befindet man sich noch in internen Abstimmungen in der Gesellschafterversammlung.

Herr Bode schlägt vor, soweit es Entscheidungen seitens der Gesellschafterversammlung gegeben hat, das Thema Juliusbad als eigenen TOP in einer späteren Ausschusssitzung zu thematisieren.

---

## **TOP 5      Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.09.2024**

Die Mitglieder des ASE genehmigen einstimmig mit einer Enthaltung den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2024.

---

## **TOP 6      Bericht von Herrn Neddermeier (BDH) über die zurückliegende Waldbadsaison und ein Ausblick auf die kommende Saison**

ANH011/25

Herr Neddermeier berichtet ausführlich. Die Zahlen befinden sich im Anhang.

2025 soll ein neues Kassensystem kommen. Es wird einen Webshop geben, den die BDH betreibt. Es sollen zusätzliche Spinde für den Innenraum angeschafft werden, wenn sich eine günstige Möglichkeit ergibt, da es 2024 einen Anstieg an Diebstählen gab. Herr Neddermeier gibt an, dass es personelle Engpässe gibt, wenn es zu hohen Besucherzahlen kommt. Ab 800 Gästen müssen zwei Personen vor Ort sein. Dies ist nicht immer möglich. Es fehlt eine Fachkraft für Bäderbetriebe.

Es kommt zu Schwierigkeiten bei der Bargeldeinzahlung an Bankautomaten. Es kann bei der Volksbank nur noch an bestimmten Tagen Bargeld eingezahlt werden, an denen es direkt gezählt wird. Für eine Bargeldversorgung durch Prosegur ist die BDH zu klein. Auch das Juliusbad kann mittlerweile nur einmal im Monat Münzgeld bei der Bank einzahlen.

Die Baumaßnahmen werden aufgrund der Ausschreibungen voraussichtlich erst nach der Saison 2025 ausgeführt werden können. Kleinere Verschönerungsmaßnahmen werden schon vor der Saison erledigt. Er sieht eine Herausforderung bei den Mehrfachkarten. Saisonkarten und 60er Karten werden gleich oft genutzt und haben einen Preisunterschied von 10 Euro.

Für das Juliusbad soll in die Sauna investiert werden. Wenn es personell machbar ist, sollen zwei bis drei Saunaevents pro Jahr stattfinden. Mit der DLRG wurde ein fester Termin für die Bezirksmeisterschafften vereinbart. Im März findet die Norddeutsche Meisterschaft der Schwimmmeister statt. Die Schwimmkurse sind sehr gut besucht. Die weiterführenden Kurse Silber, Bronze und Gold werden nicht so gut angenommen. Herr Neddermeier wird in der Gesellschafterversammlung vorschlagen, dass die Kursgebühren inklusive der Eintrittsgelder in das Bad ausgeschrieben werden.

Nachwuchskräftegewinnung für Schwimmmeistergehilfen gestaltet sich schwierig. Es sollen zwei Auszubildende eingestellt werden. Es sollen jährlich ein bis zwei Personen ausgebildet werden, um einen Überhang zu erwirken. Im Laufe der Jahre sollen Servicekräfte durch Fachangestellte und Rettungsschwimmer getauscht werden.

Die Kommunikation mit dem Förderverein hat sich verbessert. Die Werbegruppe hat sich bereits einmal getroffen. Das nächste Treffen findet am 26.02.2025 statt.

Herr Diedrich bedankt sich für den Beitrag.

Herr Strümpel erklärt dem Einwohner, dass sich in der BDH eine Arbeitsgruppe zur Attraktivitätssteigerung der Bäder gegründet hat. Er merkt positiv die Kommunikation zwischen BDH und Rat mit.

Herr Strümpel möchte wissen, ob es im Waldbad einen Abendtarif für Berufstätige gibt oder in der Vergangenheit gab und dieser sich nicht gerechnet hat.

Herr Bode nimmt diese Frage mit in die Verwaltung.

Herr Johann erklärt, dass es Arbeitgeber gibt, die mit Sportanbietern kooperieren, um ihren Angestellten Vergünstigungen zu ermöglichen. Er fragt, ob es darüber schonmal Gespräche mit der BDH gab.

Herr Neddermeier bestätigt dies. Die BDH kooperiert mit hansefit, machtfit und Egym.

Für das Waldbad müsste dies über den Eigentümer laufen, da die BDH dort nur Betriebsführer ist. Herr Bode nimmt dies mit in die Verwaltung.

Herr Lickfett stellt eine Frage zu den Sanierungsmaßnahmen der Sanitäranlagen im Waldbad. Diese sollten schon im Herbst 2024 stattfinden.

Herr Bode erklärt, dass die verfügbaren Mittel für die Baumaßnahme in 2024 nicht ausreichend gewesen sind. Daher sind diese in das Jahr 2025 übertragen und vervollständigt worden. Mit Unterstützung des Fördervereins soll in 2025 eine große Gesamtmaßnahme stattfinden. Die Ausschreibungen werden aktuell vorbereitet.

Zudem möchte Herr Lickfett wissen, was es damit auf sich hat, dass es mit der Solarthermieanlage aufgrund von Denkmalschutz Hindernisse gibt.

Herr Bode führt aus, dass denkmalrechtliche Anträge gestellt wurden und der Denkmalschutz diese prüft. Er weist drauf hin, dass der Denkmalschutz nicht nur für das Gebäude gilt, sondern für die gesamte Anlage.

Es liegen Anträge für eine Solarthermie am Gebäude, für eine Solarthermie auf der Grünfläche und als dritte Alternative für eine Wärmepumpe vor. Dieses Projekt läuft über den Förderverein. Es wurde auch ein Förderantrag im Rahmen des ILEK gestellt.

Weiterhin möchte Herr Lickfett wissen, ob man für die Sanierung des Waldbades eine Förderung aus der Kohleförderung beantragen kann. Es fällt in den Förderrichtlinien unter die Daseinsvorsorge. Privatpersonen, also der Förderverein, könne dies nicht beantragen. Herr Bode nimmt diese Frage mit in die Verwaltung.

---

**TOP 7 Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung des Waldbades Birketeich der Stadt Helmstedt**

## V016/25

Herr Diedrich verweist auf die schriftlich vorliegende Vorlage.

Herr Strümpel erhält das Wort. Er sagt, die Erhöhungen der Preise sind nötig, aber im Rahmen.

Herr Strümpel stellt den Antrag, dass die Sozialklausel unter II, zeitnah überarbeitet wird.

Er begründet dies damit, dass Eltern, die ihr Kind zum Schwimmkurs begleiten, manchmal 50 Prozent ermäßigt bekommen und manchmal nicht. Aus dem kann sollte ein wird gemacht werden. Damit dies kein Ermessen ist.

Frau Grune erklärt, dass Mütter, die ihre Kinder unter sechs Jahren zum Schwimmkurs begleiten, Eintritt zahlen, obwohl sie gar nicht ins Wasser wollen. Sie sieht es als Herausforderung für Bürgergeldempfänger sich noch an der Schwimmbadkasse erklären zu müssen, wieso man ermäßigten Eintritt erhalten sollte. Speziell für Schwimmschüler sollte die Begleitung eintrittsfrei sein.

Herr Neddermeier erklärt, dass dies versicherungstechnisch nicht möglich ist. Der Eintritt ist gleichzeitig ein Nutzungsvertrag zur Nutzung der Anlage. Er weist darauf hin, dass man bei der BDH einen Antrag auf 50 Prozent Ermäßigung stellen kann. Es gab 2025 maximal sechs berechtigte Personen.

Herr Weferling weist darauf hin, dass es um zwei verschiedene Sachen geht. Einmal um die Sozialklausel, wo man etwas wörtlich definieren kann. Zum anderen um den freien Eintritt für begleitende Erziehungsberechtigte. Die von Herr Neddermeier genannte Ermäßigungskarte sollte einmal publik gemacht werden um den Prozess zu vereinfachen.

Auch Herr Johann ist für eine Bekanntmachung der Ermäßigungskarte. Er weist darauf hin, dass der Wortlaut geringes Einkommen ein Ermessen offen lässt.

Herr Bode bestätigt, dass die Sozialklausel nochmal insgesamt angeschaut werden soll, damit es keine Unklarheiten gibt.

Herr Neddermeier erklärt, dass sich die Klausel an den gesetzlichen Sätzen des Bürgergeldes orientiert.

Herr Bode fasst zusammen, dass die gesamte Sozialklausel nochmal überarbeitet werden muss, um Klarheit zu schaffen, die Vorlage 16/2025 jetzt aber erstmal abgestimmt werden soll.

Herr Strümpel besteht auf den Hinweis im Beschluss, dass die Sozialklausel zeitnah überarbeitet werden soll.

Diese Änderung wird einstimmig angenommen und dem Beschlussvorschlag hinzugefügt.

Die Mitglieder des ASE fassen einstimmig den nachfolgenden geänderten Empfehlungs-

### **Beschluss**

Die Entgeltordnung für die Benutzung des Waldbades Birketeich wird in der beigefügten Fassung der Anlage I zugestimmt. - Die Sozialklausel wird zeitnah überarbeitet.-

Der Entgeltordnung für den Erwerb von Eintrittskarten für die Benutzung des Waldbades Birketeich der Stadt Helmstedt über den Webshop wird in der beigefügten Fassung der Anlage III zugestimmt.

---

## **TOP 8      Sportlerehrung 2025**

### V010/25

Herr Diedrich verweist auf die schriftlich vorliegende Vorlage.

Die Mitglieder des ASE fassen einstimmig den nachfolgenden

### **Beschluss**

Die nach den Sportehrungsrichtlinien der Stadt Helmstedt für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen in der Saison 2024/2025 zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler werden im Rahmen einer Feierstunde am 29.08.2025 um 18.00 Uhr im Waldbad Birkerteich, bei schlechtem Wetter je nach Personenzahl im Ratssaal oder im Dorfgemeinschaftshaus Offleben, geehrt.

---

## **TOP 9      Bekanntgaben**

---

### **TOP 9.1    Aufteilung der Sportförder- und Investitionszuschüsse für die Sportförderung 2024 B005/25**

Herr Diedrich verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Die Mitglieder des ASE nehmen die Bekanntgabe sodann zur Kenntnis.

---

### **TOP 9.2    Mündlicher Sachstandsbericht zur Skateranlage**

Herr Bode berichtet, dass die Ausschreibung der Ingenieurleistung erfolgt ist. Die ersten drei Leistungsphasen werden durch das Planungsbüro Landskate GmbH erbracht. Es ist noch keine Abschlusingenieurleitung, sondern eine Leistung die bis zur Entwurfsplanung führt. Danach muss der Rat entscheiden, was aus dieser Entwurfsplanung gemacht wird. Man geht aktuell von einem Haushaltsvolumen von 100.000 Euro durch Finanzierung der Stadt Helmstedt aus. Hinzukommen Maßnahmen aus dem Förderprogramm i.H.v. 100.000 Euro. Das Planungsbüro geht davon aus, dass diese 200.000 Euro nicht ausreichen werden. Am 05.03.2025 gibt es ein erstes Auftaktgespräch mit dem Ingenieurbüro. Des Weiteren gibt es eine Veranstaltung für weitere Interessentengruppen.

---

## **TOP 10      Beantwortung von Anfragen aus vorigen Sitzungen**

Es liegen keine Anfragen vor.

---

## **TOP 11      Anfragen**

## **TOP 12      Einwohnerfragestunde**

Den Einwohnern wird erneut Gelegenheit gegeben, sich zu den Tagesordnungspunkten und zu sonstigen Angelegenheiten zu äußern, sowie Fragen an die Ausschussmitglieder und die Verwaltung zu stellen. Hiervon wird jedoch kein Gebrauch gemacht.

Herr Diedrich schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:12 Uhr

---